



# PASTÖRS UND DIE KLAPPSPATEN

LÄNGE 2:37 MIN

AUSGESTRAHLT 13. MÄRZ 2011

THEMA FASCHISMUS UND TODESSTRAFE

## INHALT

In diesem Filmclip werden Redeauszüge des NPD-Politikers Udo Pastörs gezeigt, bei denen es an seiner Aussprache hapert oder die Aussage „rot lackierte Faschisten“ auf den Unmut des „Führers“ trifft, da sich doch die Rechtsextremisten als Nachfolger der Nationalsozialisten sehen. Außerdem wird eine Razzia beim ehemaligen NPD-Politiker Sven Kröger thematisiert, bei der gestohlene Baumaschinen und ein englisches Maschinengewehr gefunden wurden. Abschließend wird Hans Püschel, ehemaliger Bürgermeister von Krauschwitz, eine Ortschaft der Einheitsgemeinde Teuchern in Sachsen-Anhalt, bei einer Rede während einer NPD-Veranstaltung gezeigt. Er war ursprünglich SPD-Mitglied und wechselte 2011 zur NPD. Wegen der Veröffentlichung von Texten mit rechtsextremen Inhalten wurde er 2013 von seinem Amt als Bürgermeister entbunden.

## HINTERGRUND

Dass NPD-Politiker und Rechtsextreme politisch Andersdenkende als „linke oder rote Faschisten“ bezeichnen, hat bereits Tradition. Damit werden auch Politiker des Mitte-Links-Spektrums diffamiert, wenn Rechtsextreme sich beispielsweise in ihrer Meinungsfreiheit verletzt fühlen. Zugleich hat dieser Begriff eine historische Komponente: In den 1920er Jahren wurden Stalinisten und Kommunisten in Italien als Linksfaschisten bezeichnet. In der Weimarer Republik wurden

solche Begrifflichkeiten ebenfalls als abwertende Bezeichnung für Kommunisten oder Sozialdemokraten verwendet. In der Geschichtsforschung ist der Begriff „Faschismus“ hingegen für rechtsgerichtete Diktaturen (z.B. in Italien und Spanien) reserviert.

Für die Wiedereinführung der Todesstrafe bei besonders schweren Kriminaldelikten wie Kindes- oder Raubmord fordert die NPD in ihrem Parteiprogramm eine Volksabstimmung. Seit Einführung des

Grundgesetzes (GG) 1949 ist die Todesstrafe in Deutschland abgeschafft (Artikel 102 GG). Neben Menschenrechtsaspekten wird die Verhältnismäßigkeit als Komponente eines Rechtsstaats angeführt, beide Kriterien sprechen gegen die Todesstrafe. Weltweit wird die Todesstrafe laut amnesty international noch in 58 Staaten praktiziert, während sie in 140 Ländern abgeschafft oder ausgesetzt ist. 2012 wurden 682 Vollstreckungen in 21 Ländern dokumentiert, die meisten davon in den Ländern Iran, Irak und Saudi-Arabien.

#### Informationen:

[www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/161086/faschismus](http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/161086/faschismus) bzw. <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/recht-a-z/23000/todesstrafe>



#### LERNZIELE

Die Schüler\*innen können den Begriff „Faschismus“ in seiner historischen Dimension verorten sowie die Bedeutung des Begriffs „rot lackierte Faschisten“ korrekt einordnen. Zudem können sie Pro- und Kontra-Argumente zur Todesstrafe benennen.

#### EINSATZ IM UNTERRICHT (KOPIERVORLAGE 10)

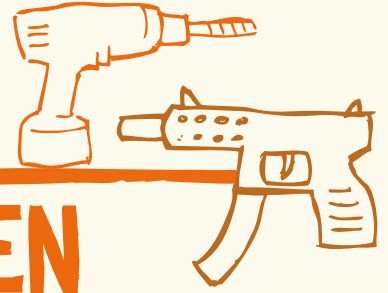
In den Aufgaben 1 und 2 steht die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Faschismus“ im Mittelpunkt: Mithilfe des Info-Textes haben die Schüler\*innen die Möglichkeit, den Begriff „Faschisten\*innen“ historisch richtig einzuordnen. Bei der Auswertung sollte jedoch auf die historische Dimension des politischen Kampfbegriffs „rot lackierte Faschisten“ eingegangen werden. Aufgabe 3 gibt Raum, um sich mit den Argumenten für und gegen die Todesstrafe zu befassen. Dabei sollte in der Auswertung deutlich gemacht werden, dass eine Wiedereinführung der Todesstrafe in Deutschland nicht zur Debatte steht und nach Umfragen der letzten Jahre nur eine Minderheit der Bundesbürger\*innen eine Wiedereinführung unterstützt. Zudem gibt es erhebliche Zweifel, ob ein solcher Schritt mit den im Grundgesetz geschützten Menschenrechten vereinbar wäre.



NPD-Politiker  
Udo Pastörs (2007)



# PASTÖRS UND DIE KLAPPSPATEN



Der Filmclip beschäftigt sich unter anderem mit Äußerungen und Versprechern Udo Pastörs', NPD-Landtagsabgeordneter in Mecklenburg-Vorpommern. Danach geht es um einen NPD-Funktionär, bei dem gestohlene Baumaschinen und eine englische Maschinenpistole gefunden wurden.

**1** Entscheide, wer mit der Bezeichnung „rot lackierte Faschisten“ gemeint sein könnte.

- SPD-ABGEORDNETE** ☒
- ABGEORDNETE** ☒ **DER LINKEN**
- EX-SPD-MITGLIEDER** ☒, **DIE NUN BEI DER NPD SIND**
- RUSSISCHE RECHTSEXTREMISTEN** ☒



Mit dem Begriff „Faschismus“ werden politische Strömungen bezeichnet, die besonders nach dem Ende des Ersten Weltkrieges in Europa entstanden und sich durch einen Führer-Kult sowie rassistisches, anti-demokratisches und gewaltsames Handeln auszeichneten. Der Faschismus entstand zunächst in Italien unter Benito Mussolini. Auch der Nationalsozialismus vor allem in Deutschland kann als besondere Form des Faschismus gezählt werden. Faschistische Diktaturen gab es auch in Portugal, Spanien oder Österreich.

**2** Begründe mithilfe des Info-Textes, warum die Bezeichnung „rot lackierte Faschisten“ in die Irre führt.

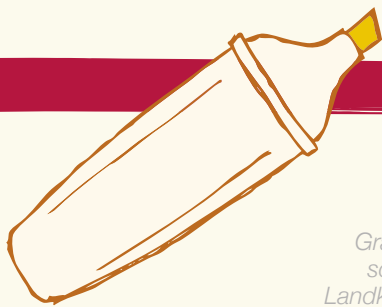


Handwriting practice area with horizontal lines.



Die NPD fordert in ihrem Parteiprogramm unter anderem eine verstärkte Bekämpfung bestimmter Verbrechen und härtere Strafen. Bei besonders schweren Fällen von Mord sowie bei schwerwiegenden Drogdelikten beispielweise schlägt die NPD die Wiedereinführung der Todesstrafe vor und fordert hierzu eine Volksabstimmung. Jedoch ist in Artikel 102 des Grundgesetzes (GG) festgeschrieben: „Die Todesstrafe ist abgeschafft.“

Gegner<sup>☺</sup> der Todesstrafe sind der Meinung, diese sei nicht mit den Menschenrechten vereinbar, und bezeichnen die Vollstreckung als „staatlichen Mord“. Außerdem hätte dadurch ein Täter<sup>☺</sup> keine Chance auf Einsicht und Besserung und ein vollstrecktes Urteil könnte bei einem Irrtum nicht mehr rückgängig gemacht werden. Befürworter<sup>☺</sup> hingegen betonen, dass die Todesstrafe die angemessene Vergeltung für besonders schwere Verbrechen sei und mögliche Täter<sup>☺</sup> abgeschreckt würden. Zudem würde die Gesellschaft dauerhaft vor Schwerstkriminellen<sup>☺</sup> geschützt.



Graffiti gegen Kinderschänder in Loitz im Landkreis Vorpommern-Greifswald



3

Markiere im Info-Text diejenigen Argumente, die Dich in der Diskussion für oder gegen die Todesstrafe am ehesten überzeugen. Tausche Dich mit Deinen Mitschüler<sup>☺</sup> aus, ob Ihr noch weitere Argumente kennt.